Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8412410 * Fax: - 15
maito: gdp-saarland@gdp.de * www.gdp-saarland.de * www.facebook.com/gdp.saar/

Flugblatt Nr. 11/ 2016 vom 28.09.2016

Beförderungskonzeption Oktober 2016

Deutliche Budgetüberschreitung verbessert die Gesamtbeförderungssituation

Rund 209.000 Euro nimmt der Dienstherr für die Beförderungen zum Oktobertermin 2016 bei der saarländischen Vollzugspolizei in die Hand. Damit werden die nach dem Beförderungstermin im April (113 Beförderungen / 318.000 EUR) zur Verfügung stehenden Restmittel von rund 137.000 EUR um 72.000 EUR überschritten. Insgesamt können mit diesem Geld 78 Kolleginnen und Kollegen im Oktober 2016 befördert werden (detaillierte Zahlen und Auswahlkriterien hierzu: Flugblätter der GdP oder www.gdp-saarland.de)

Bei der Kandidatenauswahl in den jeweiligen Besoldungsgruppen war es beim letzten Beförderungstermin in der Beurteilungsperiode besonders wichtig, im Hinblick auf verbleibende überdurchschnittlich Beurteilte in den jeweiligen Besoldungsgruppen einen fairen Ausgleich zu finden. So wurden rund 76 Prozent der Beförderungsmittel für die Bereiche A9 zur A10 und A10 zur A11 verwandt. Dabei wurden auch 3 Kandidaten berücksichtigt, die als prüfungsfrei übergeleitete aus der A10 (mit Doppel-2 beurteilt) die A11 erhalten. Für die Vertreter der GdP und des PHPR war es an dieser Stelle besonders wichtig, dass die Verantwortlichen im Landespolizeipräsidium, beim MFIS bis hin zur Hausleitung geeignete Vorstellungen entwickeln, wie es in diesem Bereich zukünftig gerecht weiter gehen soll. Hier ist zu erwarten, dass es nach der nächsten Beurteilungsrunde 3-fach Zweier geben wird und nachvollziehbare Unzufriedenheit und Konkurrentenlagen in der Gesamtgruppe der A11er in der Organisation diskutiert werden.

Bei den Beförderungskandidaten der Fachhochschulabsolventen von A10 zur A11 wurden von der Hausleitung abgesegnete Organisationsveränderungen auf Grundlage der Arbeit der Evaluierungskommission (EVAKOM) und die darauf aufbauenden Ergebnisse der Dienstpostenbewertungskommission berücksichtigt. In der Gruppe der Dienstposteninhaber auf Führungsebene im Landespolizeipräsidium (A11 nach A12) sind 14 Kandidaten ausgewählt worden. Hier wurde in langen Gesprächen mit den Verantwortlichen für eine deutlichere Schwerpunktsetzung unter Berücksichtigung von Leistungsträgern in dieser Gruppe geführt. Auch Vermittlungsversuche der Vertreter des PHPR im Bereich der Schnittstellenkandidaten zur Berücksichtigung von Sondersituationen konnten keine Verbesserungen herbeiführen. Insgesamt ist festzustellen, dass der Anteil der überdurchschnittlich Beurteilten, die im zurückliegenden Beurteilungszeitraum befördert wurden, im Bereich der A9 (FHSV 83% / prüfungsfrei Übergeleitete 72%) am höchsten ist. Um alle verbliebenen „Rest-2er Kandidaten“ zu befördern, müssten über 500.000 EUR aufgebracht werden. Diese Situation muss aus Sicht der GdP vor dem Hintergrund der Belastungen und des Leistungsgedankens im nächsten Jahr gelöst werden. Für die künftigen Entwicklungen bei den Beförderungen sind neben den bevorstehenden Ergebnissen der Beurteilungen aber auch neue Gedankenmodelle angezeigt. Hier müssen faire Perspektiven, insbesondere auch für die immer größer werdende Gruppe der Fachhochschulabsolventen in der A 9, entwickelt werden. So gibt es in anderen Bundesländern Sonderbeträge bzw. Regelbeförderungen in diesem Bereich. Die Gewerkschaft der Polizei wird, auch vor dem Hintergrund der derzeitigen Belastungssituationen unserer Kolleginnen und Kollegen in der Polizei, in die Verhandlungen einsteigen.

Besoldungsgruppe	Anzahl	Auswahlkriterien	Anteil von 209.200 € in Prozent
Verwaltungsbereich			
A7 nach A8	2	Bu 3, VorBu 3, RDA 04/2012	1,15%
A9 m.D. nach A9 m.D. m.Z.	1	Bu 2, VorBu 3, RDA 03/2005	1,39%
Polizeivollzugsdienst			
A9 nach A10 prüfungsfrei	30 2	Bu 2, VorBu 3, RDA 10/2007 Bu 2, VorBu 3, RDA 04/2008 i.V.m. Lebensalter	41,30%
A9 nach A10 FHSV	2 5 1	Bu 2, VorBu 3, Laufbahnprüfung 01/2005 (P23) Bu 2, LG 2, RDA 04/2009 (P27) Bu 2, VorBu 3, Funktion A 12, Laufbahnprüfung 01/2008 (P26)	10,33%
A10 nach A 11 prüfungsfrei	3	Bu 2, VorBu 2, RDA 04/2006	4,59%
A10 nach A11 FHSV	13	Bu 2, VorBu 3, Funktion A12, RDA 10/2010	19,89%
A11 nach A12	1 1 12	Bu 2, VorBu 2, Funktion A12, RDA 10/2009 Bu 2, VorBu 3, Funktion A13, RDA 10/2010 Bu 2, VorBu 3, Funktion A12, RDA 04/2009	15,39%
A12 nach A13	1	Bu 2, VorBu 3, Funktion A13, RDA 04/2009	2,15%
A13 g.D. nach A13 h.D. prüfungsfreie Überleitung	1	Bu 2, VorBu 3, Funktion A14	0,0%
A 13 nach A 14	2	Bu 3, Funktion A14, RDA 10/2011	1,63%
A 15 nach A 16	1	Keine Mitbestimmung des Personalrats	2,2%
Gesamt	78		100%

Besoldungsgruppen geh. D.	BU 2 nach 15. Okt. 2013	Überhang mit BU 2 nach Okt. 2016 in %
A9 ÜL	170	28%
A9 FHSV	180	17%
A10 ÜL*	31	83%
A10 FHSV	145	35%
A11	93	39%
A12	41	39%
*In der Gruppe A10 ÜL sind bereits Ruhestandsversetzungen von überdurchschnittlich Beurteilten erfolgt.		